

Das Grün der Pflanzen und das Rostbraun des Cortenstahls harmonieren perfekt mit der graugrünen Schieferverkleidung und setzen schöne Farbakzente

GRAUGRÜNER MONOLITH

Symmetrische Deckung aus Schieferplatten ■ Klassische Schieferfassaden entdeckt man immer wieder im Straßensbild. Die symmetrische Deckung ist dagegen bislang selten zu sehen. In der Nähe von Frankfurt/Main haben sich die Bauherren für diese moderne Variante entschieden. Wie ein monolithisches Kleid verhüllen großformatige Platten aus grünem Schiefer Fassaden und Dach.

Von Tanja Slasten

Manchmal scheinen die Wünsche der Bauherren mit den Gegebenheiten und den strengen Auflagen der Bebauungspläne unvereinbar. Diese Problematik kann aber auch den Ansporn wecken, eine Erfolg versprechende Lösung zu erarbeiten. Ein moderner Neubau in der Nähe von Frankfurt/Main entstand aus solch einer scheinbar unlösbaren Situation. Das Grundstück hatte die richtige Größe, die gewünschte Nähe zur Großstadt und einen wunderbaren Blick in die weite Landschaft. Aber die steile Hanglage mit mehr als fünf Metern Höhendifferenz und der im Süden verlaufenden Erschließungsstraße ließen die Bauher-

ren anfangs zögern. Auch war ihnen im Vorfeld klar, dass das angestrebte Flachdach an der gesetzlichen Vorgabe der traufständigen Bauweise scheitern würde. Aber die Vorteile des Bauplatzes überzeugten sie schließlich, sich mit ihrem Architekten Andreas Schuchardt aus Kassel auf die anspruchsvolle Herausforderung einzulassen.

SPIEL MIT KUBATUREN

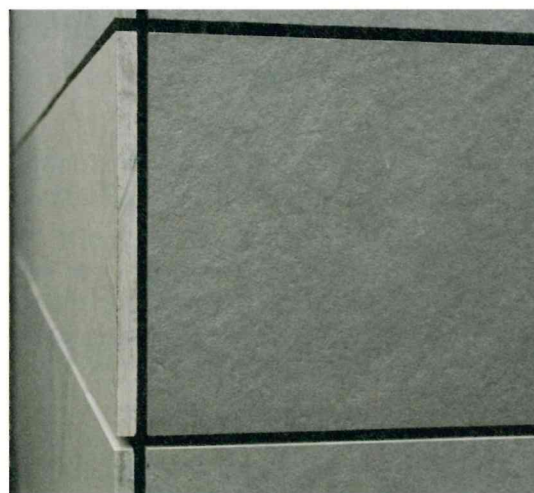
Der umfangreiche Entwurf des Architekten berücksichtigt die verschiedenen Raumvorgaben und Vorstellungen der Bauherren. Während das Wohnhaus



Fassaden und Dachfläche sind mit dem grünen Schiefer verkleidet und fügen die unterschiedlichen Elemente des Wohnhauses wieder zu einer Einheit zusammen

an die östliche Grundstücksgrenze rückt, öffnet sich der private Außenbereich mit Terrasse und Pool nach Westen. Garage, Pergola und Essbereich verlaufen als eingeschossige Riegel entlang der Straße. Dadurch wird zum einen die gewünschte Privatsphäre des terrassiert angelegten Gartens gewährleistet. Zum anderen wird dank der niedrigen Höhe der Baukörper der dahinter liegende Außenbereich nicht verschattet.

So entstand auf der Hanglage eine kleine Anlage aus mehreren Kubaturen verschiedener Größe, Formen und Funktionen. Das Hauptgebäude ist gekennzeichnet durch unterschiedliche Vor- und Rücksprünge sowie ein Flach- und das obligatorische Schrägdach. Um trotz dieser verschiedenen Elemente einen homogenen, ruhigen Eindruck zu erzeugen, entschieden sich Bauherren und Architekt für eine einheitliche Hülle für Fassade und Dach. Garage und



Dezentes Detail: An den Fassadenecken sind die gesägten Kanten der nur 15 Millimeter dicken Platten sichtbar



Auch bei der Terrasse ist der farbenkräftige Cortenstahl verwendet worden und bietet einen schönen Kontrast zur graugrünen Fassade

Pergola sind mit schwarz lackierten, großformatigen Alucobondplatten verkleidet. Dadurch setzen sich die langen Riegel auch optisch vom privaten Wohnhaus ab.

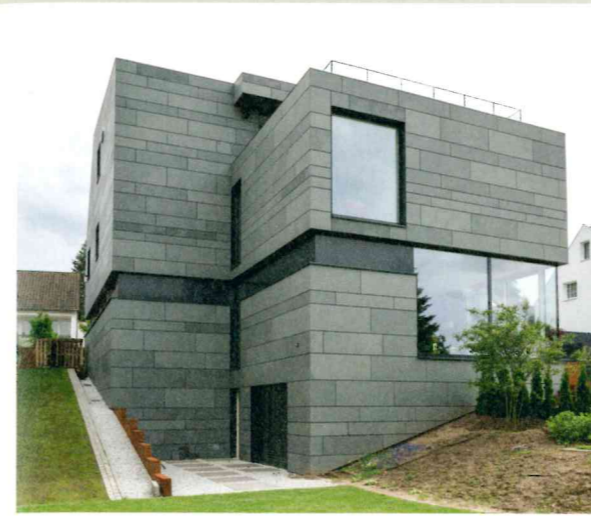
GRÜNER SCHIEFER

Auf der Suche nach einer geeigneten Verkleidung wurden unterschiedliche Materialien begutachtet. Schließlich entschieden sich die Bauherren für den grünen Schiefer der Firma Rathscheck Schiefer aus Mayen-Katzenberg. Es handelt sich hierbei um Schiefer aus Südpotugal. Im Gegensatz zum häufig verwendeten schwarzanthrazitfarbenen Schiefer fällt der grüne durch seine besondere, wesentlich hellere graugrüne Farbgebung auf. Um den gewünschten monolithischen Charakter zu erhalten, wählten die Bauherren die symmetrische Deckung aus großformatigen Platten mit rückseitiger und somit nicht sichtbarer Befestigung.

DETAILLIERTE PLANUNG

Die Schiefertafeln haben eine spaltraue Oberfläche und das größte verwendete Format ist fast 150 mal 60 Zentimeter groß. Die Platten sind nur 15 Millimeter dick, sodass sie trotz ihrer zum Teil enormen Abmessungen vergleichsweise leicht sind. Denn andere Natursteinfassaden haben in der Regel eine Plattenstärke von etwa vier Zentimetern. Das geringere Gewicht hatte zwei Vorteile: Zum einen war es dadurch möglich, die schräge Dachfläche zur Straße mit den gängigen Sparrenstärken auszuführen. Zum anderen konnte die Unterkonstruktion der Schieferplatten statt aus Edelstahl mit dem kostengünstigeren Aluminium erfolgen. Damit durch die offenen,

Fotos: Rathscheck Schiefer, Tanja Slaaten
Foto: Rathscheck Schiefer



Das Zusammenspiel der verschiedenen Farbschattierungen und der unterschiedlich großen Schieferplatten lässt ein „lebendiges“ Fassadenbild entstehen

zehn Millimeter breiten Fugen das helle Metall nicht schimmert, wurde die Unterkonstruktion geschwärzt.

Die verschiedenen Formate der Tafeln, die für den wilden Verbund notwendig sind, wurden vom Architekten festgelegt. Dabei musste er darauf achten, dass sich keine Kreuzfugen ergeben. Außerdem hat er den Verlauf der horizontalen Fugen an die Tür- und Fensterhöhen angepasst und so ein stimmiges Erscheinungsbild kreiert. Die auf diese Weise festgelegten fünf verschiedenen Gebindehöhen liegen zwischen 241 und 595 Millimetern. Der Fassadenplan wurde anschließend an die thüringische Firma Dach Schneider Weimar GmbH aus Umpferstedt gesendet. Sie erarbeitete den erforderlichen Dübel- und Montageplan. Aufgrund ihrer detaillierten Planung mussten auf der Baustelle nur wenige Platten nachgesägt und den Abmessungen auf der Baustelle angepasst werden.

MONOLITHISCHE HÜLLE

Der verwendete Schiefer besticht mit seiner ganz eigenen Haptik und seinen interessanten Farbnuancen. Die Idee, sowohl die Fassaden als auch die Dachfläche mit Schiefer zu verkleiden, bringt Ruhe in den aus verschiedenen Kubaturen „gewachsenen“ Baukörper. Die Strenge der symmetrischen Deckung wird durch den wilden Verbund abgeschwächt. Und so ist mit der graugrün schimmernden Außenhülle eine außergewöhnliche Fassade entstanden. ■

ITALMONT

Hohe Schleifleistung - ohne Staub!

"Ipertitina Plus"

Die Maschine lässt sich mit minimalem Kraftaufwand exakt dirigieren. Sie arbeiten entspannt und sicher.

Auch als Nachrüstsatz für vorherige Modelle lieferbar.

Nass- und Trockeneinsatz möglich.



Um 100% ig staubfrei zu arbeiten ist ein Staubfangsystem für den Anschluss an einen Staubsauger erhältlich.

Hochwertige Diamant- und HM-Werkzeuge für Trocken- und Nassschliff garantieren effektives Arbeiten.

Weitere Informationen: www.italmont.de

Fragen Sie Ihren Fachhändler oder rufen Sie uns an!

Italmont GmbH, Benzstraße 20, 82178 Puchheim, Tel.: 089/ 804020, info@italmont.de

SIE WOLLEN SCHNELL UND PRÄZISE ARBEITEN? WIR HABEN DIE PERFEKTE LÖSUNG DFW Diamantfächerschleifscheibe



► Einsatz auf unterschiedlichsten Materialtypen, wie Stein/Naturstein, Keramik, Metall, Holz, Glas (trocken oder nass) ◀


- Hohe Materialabnahme selbst bei harten oder brüchigen Materialien
- Geringer Kraftaufwand
- 50% Diamantanteil

Durchmesser: 115 mm
Innenloch: 22,3 mm, auf Wunsch Adapter auf M14 erhältlich
Körnungen: 60, 100, 200 und 400. Weitere auf Anfrage
Empfohlene bzw. maximale Drehzahl: 8000 min-1 / 13200 min-1

Wichtiger Hinweis! ►
 Der Einsatz mit Wasser verlängert die Standzeit der Diamantfächerschleifscheibe!

Einsatzempfehlung: elektrischer Winkelschleifer (stufenlos regelbar).

Wir beraten Sie gern ausführlich!



SKE GmbH Diamantschleifwerkzeuge
 Südstraße 29
 D-95615 Marktredwitz
 Tel: +49 9231 9691-0
 Fax: +49 9231 667135
 E-Mail: info@ske-diamantwerkzeuge.de
 Webseite: www.ske-diamantwerkzeuge.de